

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1937

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Schlossbibliothek,
Historiographie und Geographie

Sprache: Deutsch, Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Heidelberg

Entstehungszeit: um 1558

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Umfang: 1, 128, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 33,3 × 22,2 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} (inkl. Spiegel) + 2 VI²⁰ (mit Bl. 6a, 7a, 17a, 19a) + VIII³³ (mit Bl. 27a, 27b, 30a) + 2 VII⁵⁷ (mit Bl. 37a, 37b, 52a, 56a) + 5 VI¹¹² (mit Bl. 73a, 74a, 84a, 91a, 110a) + (I-1)^{113*} (inkl. Spiegel).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: wohl römische Blattzählung (*I-112*); unbeschriebene Bll. nicht gezählt, Beschreibung nach der Zählung des Digitalisats; zeitgenössische Lagenzählung (*A-K*) auf der jeweils ersten Seite jeder Lage; Reklamanten auf allen von der Haupthand komplett beschriebenen Versoseiten.

Zustand: Bl. 22 oben eingerissen; Tintenfleck auf 95r unten; Blattweiser meist abgerissen.

Schriftraum: 27,3 × 17,5 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: stark variierend

Schriftart: deutsche Kurrent; humanistische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: Zwei verschiedene Schreiber; von der Haupthand stammen auch fast alle Seitentitel, die Lagenzählung und die Reklamanten. Sie ist identisch mit der Haupthand in BAV, Pal. lat. 1929, 1932, 1936, 1940, 1943 und 1946, mit der zweiten Hand in Pal. lat. 1941 und 1942 sowie mit der dritten Hand in Pal. lat. 1933, 1934, 1935 und 1944. Von der zweiten, etwas schwerer lesbaren Hand stammen Buchtitelergänzungen, Anmerkungen und einige Seitentitel. Sie ist identisch mit der zweiten Hand in Pal. lat. 1936, 1940, 1943 und 1946.

Layout: Roter Titel auf 1r. Seitentitel mit Anfangsbuchstabe des Autors bzw. Titels und Format der verzeichneten Bücher auf fast allen beschriebenen und auch einigen sonst unbeschriebenen Seiten. Seiten unterschiedlich stark beschrieben, viele leere Seiten mit Raum für Nachträge. Auf vielen Seiten Anmerkungen und Symbole am Rand. Schwarze und braune Tinte, auf einigen Seiten Unterstreichungen in rot, wenige Anmerkungen in Blei.

Nachträge und Benutzungsspuren: Nachträge zum ursprünglichen Verzeichnis von zweiter Hand, außerdem Anmerkungen, Ergänzungen zu Titeln, Hinweise auf andere Titel oder Verzeichnisse, Streichungen und Verbesserungen sowie Zahlenfolgen neben den Titeln (wohl Standortangaben). Viele Titel markiert durch Notabene und verschiedene Symbole am Rand, z.B. 40r-41r. Auf Seiten mit mehr als zwei Titeln Summe aller auf der jeweiligen Seite verzeichneten Titel nachträglich am Seitenende vermerkt (von gleicher Hand wie in BAV, Pal. lat. 1929, 1934, 1935, 1940, 1942, 1944 und 1946).

Einband: Römischer Einband zwischen 1860 und 1866: helles Pergament über Pappe; auf Rücken goldgeprägte Wappen von Papst Pius IX. und Kardinalbibliothekar Antonio Tosti sowie grünes Signaturschild und in Blei: *Catalogi*. Grüner Farbschnitt, mit Wasserschaden (?) und verblasst.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Teil eines 10 Bände umfassenden, nach Sachgebieten gegliederten Gesamtinventars der Schlossbibliothek vor der von Ottheinrich veranlassten Überführung in die Heiliggeistkirche (vgl. CHRIST, Handschriften, S. 7-9). – Abschrift von BAV, Pal. lat. 1941 mit Nachträgen.

Besonderheiten: Eingeklebte Blattweiser aus Papier bei den Buchstaben *B-V* und *Z*, außer *B*, *C*, *K* und *P* alle abgerissen.

Literatur: Martina BACKES, Das literarische Leben am kurpfälzischen Hof zu Heidelberg im 15. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Gönnerforschung des Spätmittelalters (Hermanea, N.F., Bd. 68), Tübingen 1992, S. 95f., Anm. 139 u. S. 179, Anm. 230; Karl CHRIST, Die altfranzösischen Handschriften der Palatina, in: Zentralblatt für Bibliothekswesen 46, 1916, Beiheft, S. 7-9; Wolfgang METZGER, Wissenschaft und Bibliophilie. Die Bibliotheca Palatina von Ludwig V. bis zu Johann Casimir, in: Kostbarkeiten gesammelter Geschichte. Heidelberg und die Pfalz in Zeugnissen der Universitätsbibliothek, hrsg. von Armin Schlechter, Heidelberg 1999, S. 20f., Anm. 3; Wilfried WERNER, in: Ausst.-Kat. Palatina 1, S. 454.

INHALT

1r-112r	Katalog der Schlossbibliothek, Historiographie und Geographie
2r-7r	A
8r-14v	B
15r-20r	C
21r-24r	D
25r-30v	E
31r-34r	F
35r-38r	G
39r-45v	H
46r-55v	I/J
56r-59r	K
60r-64r	L
65r-69r	M
70r-74r	N
75r-78r	O
79r-84v	P
85r-87r	Q
88r-92r	R
93r-98r	S
99r-102r	T
103r-108r	U/V/W
109v	X
110r-112r	Z

1ar-1av leer

1r-112r

Verfasser: ---

Titel: ‚Historiographi et Cosmographi‘

Angaben zum Inhalt: Katalog der historiographischen und geographischen Werke der Schlossbibliothek Kurfürst Ottheinrichs. Werke alphabetisch nach dem Vornamen des Autors bzw. Titel und nach Format (beginnend mit dem größten) geordnet. (1. 2r-7r) *A Historiographi et Cosmographi*. (2. 8r-14v) *B Historiographi et Cosmographi*. (3. 15r-20r) *C Historiographi et Cosmographi*. (4. 21r-24r) *D Historiographi et Cosmographi*. (5. 25r-30v) *E Historiographi et Cosmographi*. (6. 31r-34r) *F Historiographi et Cosmographi*. (7. 35r-38r) *G Historiographi et Cosmographi*. (8. 39r-45v) *H Historiographi et Cosmographi*. (9. 46r-55v) *I Historiographi et Cosmographi*. (10. 56r-59r) *K Historiographi et Cosmographi*. (11. 60r-64r) *L Historiographi et Cosmographi*. (12. 65r-69r) *M Historiographi et Cosmographi*. (13. 70r-74r) *N Historiographi et Cosmographi*. (14. 75r-78r) *O Historiographi et Cosmographi*. (15. 79r-84v) *P Historiographi et Cosmographi*. (16. 85r-87r) *Q Historiographi et Cosmographi*. (17. 88r-92r) *R Historiographi et Cosmographi*. (18. 93r-98r) *S Historiographi et Cosmographi*. (19. 99r-102r) *T Historiographi et Cosmographi*. (20. 103r-108r) *V Historiographi et Cosmographi*. (21. 109v) [X.] (22. 110r-112r) *Z Historiographi et Cosmographi*. Titelangaben teilweise sehr knapp, teilweise ausführlich mit Druckort und -jahr (bis 1558); bei Handschriften ist, sofern sie als solche gekennzeichnet sind, der Beschreibstoff vermerkt, manchmal auch Angaben zu Buchschmuck. Hinter vielen Titeln finden sich Zahlenfolgen (Angaben zum Standort?), meist von der zweiten Hand. Verzeichnet sind hauptsächlich deutsche und lateinische, aber auch einige griechische, französische und italienische Bücher.

Rubrik (*incipit*): 1r >*Historiographi et Cosmographi*.<

112v-113*v leer

Urla Rasch
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 04/2018

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html